

### Angebot zum Gespräch

Unser Angebot zum Gespräch und zur Begleitung wird durch die Mitarbeiter der **Krankenhausseelsorge** ergänzt. In der Regel besuchen sie zweimal wöchentlich die Station als Ansprechpartner für die Patienten als auch für die Angehörigen. Darüber hinaus sind sie jederzeit auf Wunsch über uns oder über die Krankenhausinformation zu erreichen.

Das Angebot der Seelsorge umfasst außer Gesprächen, die Gestaltung von Andachten am Krankenbett, Krankensalbungsfestern und Abschiedssituationen.

### Weitere Hinweise

- Bitte benutzen Sie die im Wartebereich befindlichen Schließfächer für Wertsachen. Für verloren gegangene Sachen können wir keine Haftung übernehmen.
- Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Besuch die Hände und befolgen Sie ggf. auch andere Hygienevorschriften, wenn wir Sie darauf hinweisen. Benutzen Sie die Desinfektionsspender in jeder Patienteneinheit.
- Zur Rücksicht gegenüber Ihres Angehörigen und wegen möglicher Wechselwirkungen mit den elektronischen Geräten unserer Station bitten wir Sie, Ihr privates Mobiltelefon auszuschalten.

### Klinikum Vest GmbH

**Akad. Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum  
Behandlungszentrum**

**Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen**

Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen

Telefon 02361 56-0

**Behandlungszentrum  
Paracelsus-Klinik Marl**

Lipper Weg 11, 45770 Marl

Telefon 02365 90-0



E-Mail [info@klinikum-vest.de](mailto:info@klinikum-vest.de)  
[www.klinikum-vest.de](http://www.klinikum-vest.de)

**Zentrum für Anästhesiologie, Intensivmedizin und  
Schmerztherapie**

Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Georg Bone

### Sekretariat

Telefon 02361 56-3001

E-Mail [hans-georg.bone@klinikum-vest.de](mailto:hans-georg.bone@klinikum-vest.de)

### Intensivstation

Telefon 02361 56-4120 od. 4110

Telefax 02361 56-4198

### Pflegerische Leitung

Paul Rawe

Telefon 02361 56-84122

E-Mail [paul.rawe@klinikum-vest.de](mailto:paul.rawe@klinikum-vest.de)

Wir wünschen Ihnen, dass Ihr Angehöriger schnell wieder gesund wird.

**Ihr Team der Interdisziplinären Intensivstation**



# INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVSTATION

Informationen für Patienten  
und Besucher

## Liebe Angehörige, liebe Besucher unserer Intensivstation

Ihr Angehöriger wird derzeit auf unserer interdisziplinären Intensivstation (ITS) behandelt und betreut. Unser Team aus qualifizierten und erfahrenen Ärzten und Pflegekräften sorgt für eine bestmögliche Versorgung Ihres Angehörigen. Neben persönlicher Zuwendung und fachlicher Kompetenz sind zur sicheren Überwachung und Therapie einige technische Hilfsmittel erforderlich. Sollten Sie durch die Medizintechnik verunsichert sein, helfen wir Ihnen gerne.

Die ITS verfügt über 23 Betten, wo alle intensivpflichtigen Patienten der im Klinikum vertretenen Fachdisziplinen betreut werden können.

Die medizinische und organisatorische Leitung der Station erfolgt durch das Zentrum für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie unter Leitung des Chefarztes Prof. Dr. med. Hans-Georg Bone.

## Auskünfte an Familienangehörige

Unter den Telefonnummern  
**02361 56-4120 oder 4110**

können Sie den Zustand Ihres Angehörigen erfragen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur kurze, knappe Auskünfte erteilen können. Sie würden unsere Arbeit erleichtern, wenn nur ein Familienangehöriger anruft und anschließend seine Verwandten informiert.

## Besuchszeiten

Täglich von **17.00 bis 18.00 Uhr** für **2** Personen.

In dieser Zeit steht Ihnen unser/e Stationsärztin/Stationsarzt für Auskünfte zur Verfügung. In Ausnahmefällen können Sie auch, nach telefonischer Rücksprache mit uns, außerhalb der Besuchszeiten kommen. Bitte beachten Sie, dass es dann nur bedingt möglich ist, die Stationsärztin/ den Stationsarzt zu sprechen.

Die tägliche gemeinsame Visite von Ärzten und Pflegepersonal ist von 7.30 bis 8.30 Uhr. In dieser Zeit bitten wir Sie, von Telefonanfragen und Besuchswünschen abzusehen.

Im Eingangsbereich der Intensivstation befindet sich eine Besucherklingel. Bitte betätigen Sie diese nur einmal. Trotz der festen Besuchszeiten ist es auf Grund aufwendiger Behandlungen oder Operationen möglich, dass Sie einen Moment warten müssen.

## Persönliche Gegenstände

Für den täglichen Bedarf benötigt Ihr Angehöriger, bis auf sinnvolle Dinge wie z. B. Brille, Hörgerät und Zahnersatz keine persönlichen Sachen. Sämtliche Pflegeutensilien werden von der Station gestellt.

Wir wissen, dass vertraute Dinge aus der privaten Umgebung dem Patienten Geborgenheit vermitteln können. Sollte Ihr Angehöriger eine längere Zeit auf unserer Station verweilen müssen, können selbstverständlich nach Absprache persönliche Dinge wie Parfüm, Rasierwasser, Bilder usw. mitgebracht werden.

## Ein Wort zu Ihnen

Viele von Ihnen sind heute zum ersten Mal auf einer Intensivstation. Alles sieht ganz anders aus als auf einer Normalstation, viel mehr Technik, Bewegungen und ein höherer Geräuschpegel durch diverse Alarmer verschiedener Geräte. Lassen Sie sich davon nicht zu sehr beeindrucken. Ihrer/m Angehörigen wird es helfen, wenn Sie Ruhe und Zuversicht ausstrahlen und bspw. von Ereignissen aus dem bekannten Umfeld berichten, um Orientierung und Sicherheit zu vermitteln.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Besucherinformation einen kleinen Einblick in unser „Intensivleben“ geben können.

Diese Informationsbroschüre kann und soll aber das persönliche Gespräch nicht ersetzen.



*Prof. Dr. med. Hans-Georg Bone  
Chefarzt des Zentrums für Anästhesiologie,  
Intensivmedizin und Schmerztherapie*



*Paul Rawe  
Pflegerische Leitung der Intensivstation*

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, sprechen Sie uns an. Gerne sind wir bereit, Ihre Fragen zu beantworten.